



# GUTE GRÜNDE FÜR STARKE GRÜNE

**Es gibt viele Gründe, die Grünen im Stader Rat zu stärken, hier seien nur einige wichtige aufgezählt:**

## **Lebensqualität**

CDU und SPD würden am liebsten die Stadt Stade mit Autobahnen umzingeln und mit weiteren Industriegebieten und Containerabstellplätzen. Die Grünen setzen sich nicht nur für Lärmschutz, sondern auch für Erholungsgebiete ein.

## **Umwelt**

CDU und SPD sehen im Umweltschutz und insbesondere dem Naturschutz nur lästige Bremsen für ihre industriellen Wachstumspläne. Wir Grüne sehen Umweltschutz als notwendig an für uns und für unsere Kinder und Enkel.

## **Demokratie**

CDU und SPD wollten den Rat verkleinern, angeblich um zu sparen, tatsächlich aber um die kleinen Fraktionen aus den Aufsichtsräten herauszuhalten und zu schwächen. Bürgerbeteiligung ist bei beiden großen Fraktionen nur ungern gesehen. Die Grünen wollen die Bürger(innen) motivieren und deren Fähigkeiten nutzen.

## **Transparenz**

CDU und SPD verlegen wichtige Entscheidungen am liebsten in nichtöffentliche Sitzungen, zum Beispiel beim Millionendeal mit dem Schützenverein. Die Grünen in Stade haben sich immer gegen Mauseheleien gewandt und für Transparenz gesorgt.

## **Zukunftsorientierung**

CDU und SPD hängen immer noch an den Vorstellungen des Flächennutzungsplans der 70er Jahre. Wir wollen eine Flächennutzungsplanung, die wirklich zukunftsweisend ist und hierzu eine öffentliche Diskussion.

## **Internationale Kontakte**

CDU und SPD haben in den letzten Jahren die Mittel für internationalen Jugendaustausch (der Schulen) kräftig reduziert. Wir halten dies für verfehlt, mehr denn je kommt es darauf an, internationale Kontakte zu ermöglichen.

## **Solide Finanzen**

CDU und SPD haben mit Stadthalle und Tiefgarage die Stadt in eine Finanzkrise gebracht. Nur mit den Grünen wurde der Kurs für solide Finanzen möglich.

## **Kulturelle Vielfalt**

CDU und SPD haben das Stadeum mit inzwischen über 100 Mio Euro gepöppelt. Dies ging und geht zu Lasten vieler Initiativen. Solche gilt es zu stärken.